

Pressemitteilung

Landesvertretung
Saarland

Presse: Axel Mittelbach

Verband der Ersatzkassen e. V.
Talstraße 30
66119 Saarbrücken
Tel.: 06 81 / 9 26 71 - 17
Fax: 06 81 / 9 26 71 - 19
axel.mittelbach@vdek.com
www.vdek.com

23. Dezember 2014

Sozialversicherungsbeiträge in der Gleitzone selbst berechnen Verband der Ersatzkassen stellt aktualisierten Rechner ins Internet

Zum 1.1.2015 wird mit dem GKV-Finanzstruktur- und Qualitäts-Weiterentwicklungsgesetz (GKV-FQWG) der einkommensabhängige Zusatzbeitragssatz in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) eingeführt. Der neue Zusatzbeitrag wird zwar allein vom Arbeitnehmer getragen, jedoch vom Arbeitgeber zusammen mit den übrigen Sozialversicherungsbeiträgen an die zuständige Krankenkasse abgeführt. Bei der Berechnung der Beiträge müssen Arbeitgeber die besonderen Regeln der sogenannten Gleitzone beachten, in der Arbeitnehmer nur einen reduzierten Beitragsanteil für die Sozialversicherungen zu zahlen haben. Die Gleitzone greift, wenn der Beschäftigte ein Arbeitsentgelt zwischen 450,01 Euro bis 850,00 Euro im Monat bezieht und die Obergrenze nicht regelmäßig überschreitet. Dies teilte der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) im Saarland mit.

Für die einfache Berechnung der Sozialversicherungsbeiträge hat der vdek seinen Gleitzone-Rechner an die neuen Beitragsregeln zum 1.1.2015 angepasst. „Mit der Anpassung des vdek-Gleitzone-Rechners an die neuen gesetzlichen Voraussetzungen steht den Arbeitgebern und Arbeitnehmern ein einfaches Arbeitstool pünktlich zum Jahreswechsel zur Verfügung“, so Axel Mittelbach, Pressesprecher des vdek im Saarland. Der Rechner kann unter <http://www.vdek.com/vertragspartner/arbeitgeber/gleitzone-rechner.html> als Excel-Datei heruntergeladen und frei verwendet werden.

Zusätzlich bietet der vdek auf seiner Webseite unter http://www.vdek.com/presse/Fragen_und_Antworten.html umfangreiche Informationen zum Thema Zusatzbeitragsätze an.

Der Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen, die zusammen rund 340.000 Menschen im Saarland versichern.

- BARMER GEK
- Techniker Krankenkasse
- DAK-Gesundheit
- Kaufmännische Krankenkasse - KKH
- HEK – Hanseatische Krankenkasse
- Handelskrankenkasse (hkk)